

KARNEVAL IN NEUSS

Das offizielle Journal 1996

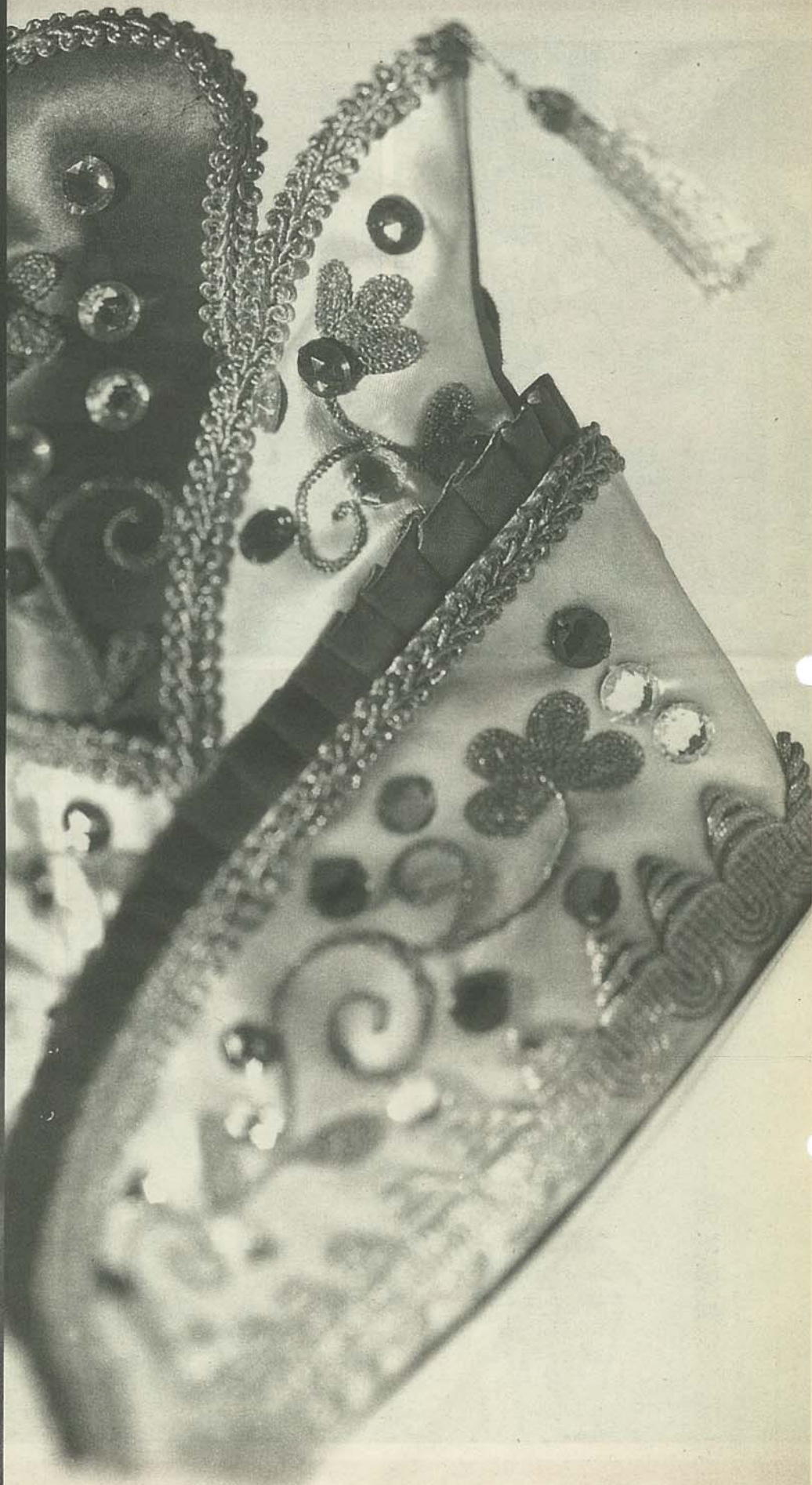


Alle Termine • Alle Sitzungen • Alle Adressen
Kappessonntagszug • Nüsser Ovend • Starrevue

Tolle Tage
mit Schlösser.



Schlösser. Das Alt.



Neuer Zugweg und neue Veranstaltungen

Tollitäten Werner II. und Gisela I. im Mittelpunkt - viele Neuigkeiten für noch besseren Neusser Karneval



Neuss (nk). Der Neusser Karneval soll noch besser werden. Daher haben sich die Organisatoren eine Menge einfallen lassen. Es gibt in diesem Jahr einen neuen Zugweg, eine neue Zugrichtung, eine neue Kirmes, die auf Münsterplatz und Freithof die wahrscheinlich größte Kinder-Karnevalskirmes am Niederrhein werden soll, sowie eine neue Kappes-Party im Zeughaus, die vor und nach dem Umzug Stimmung bringen soll. Außerdem wird erstmals ein Pauschalangebot für Wochenend-Touristen gemacht, um neue Besucher nach Neuss zu holen. Kurzum: im Neusser Karneval tut sich eine Menge, es lohnt sich, aktiv mitzumachen. Dabei strebt der Neusser Karneval unaufhaltsam dem Höhepunkt der Session 1995/96 entgegen. Nur noch wenige Wochen und die Tollitäten Werner II. (Zok) und Gisela I. (Bresch) werden beim Kappessonntagszug am 18. Februar im Mittelpunkt von hoffentlich wieder mehr als 100 000 Zuschauern stehen.

Und damit Sie - liebe Leserinnen und Leser - Ihren ganz persönlichen, närrischen Terminkalender aufstellen können, stellt ihnen der Karnevalsausschuß dieser Stadt dieses zweite offizielle Karnevals-Journal zur Verfügung.

Darin werden alle bekannten Termine, alles Wissenswertes und manches Kuriose rund um die fünfte Neusser Jahreszeit geschildert. Und schließlich ist die Herausgabe dieses Journals auch ein Zeichen dafür, daß der Neusser Karneval den Kinderschuhen entwachsen und mit einem gesteigerten Selbstbewußtsein ausgestattet ist.

Denn das närrische Brauchtum in der Quirinusstadt zeigt sich so gefestigt wie niemals zuvor. Knapp 5000 organisierte und befreundete Mitglieder in 14 Gesellschaften und Gruppen sorgen über das ganze Jahr für ein reges kulturelles Leben, außerdem nehmen zahlreiche unorganisierte Zeitgenossen den Karneval

zum Anlaß, den Alltag durch Frohsinn und Spaß zu vergessen.

Dabei scheint sich der Karneval insgesamt zu polarisieren. In der Nachbarschaft, beispielsweise auf der Sitzung der eigenen Pfarre, amüsiert man sich köstlich über die gewollten und ungewollten Pannen der Laiendarsteller - aber auf den großen Sitzungen erwartet das zahlende, fernsehverwöhnte Publikum profihafte, perfekte Leistungen.

Der Karnevalsausschuß hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch hieran zu arbeiten, damit das gemeinsame Erleben und Mitmachen auch auf den großen Sitzungen wieder im Vordergrund steht. In Neuss jedenfalls werden beide Karnevals-Arten auf beachtlichem Niveau geboten.

Insgesamt können die organisierten Narren mit der Entwicklung ihres Brauchtums in der Stadt zufrieden sein. Bereits vor dem Krieg, in den 20er und 30er Jahren wurde närrisch gefeiert. Bälle und Tanznachmittage standen im Mittelpunkt. Erst nach dem zweiten Weltkrieg mit den Flüchtlingsströmen organisierte sich der Karneval. Und schließlich war es der unvergessene Toni Großmann als Chef der Blauen Funken sowie die Gesellschaft Grün-Weiß-Gelb aus der Nordstadt, die erstmals 1963/64 ein Neusser Prinzenpaar installierten. Sechs Jahre später konnte 1970 der erste Kappessonntagszug gestartet werden. Seitdem hat sich dieser Lindwurm von einem kleinen Demonstrationszug zu einem wahren Großereignis entwickelt.

„Als Ausblick für die Zukunft glaube ich, daß der Karneval weiter wachsen und gedeihen wird,“ prophezeit Präsident Erhard Schiffers zu Beginn seines 19. Amtsjahres. Wer - auch aufgrund dieses Heftes - Lust auf Karneval in Neuss bekommen haben sollte, findet im Serviceteil mit Sicherheit die richtige Veranstaltung und Gesellschaft.

INHALT:

- 4 Termine, Termine . . .
Der närrische Kalender
- 6 Das Prinzenpaar Werner II. und Gisela I.
- 7 Das Duo S+Z
- 8 Sitzungskarneval im Überblick
- 10 Jecker Kurzurlaub in Neuss
- 11 Wenn die wilden Möhnen swingen
- 14 Der Kappessonntagszug
Die Kappes-Fete
- 16 Die Prinzenrolle
Ehrentafel 1995/96
- 18 Harte Arbeit beim Fackelbau
- 19 Neuigkeiten auf einen Blick
- 20 Karneval und Wirtschaft
- 21 Die größte Kinder-Karnevals-Kirmes
- 22 Namen und Ansprechpartner



Termine, Termine, Termine



Veranstaltungen des Karnevals-
ausschusses der Stadt Neuss e. V.

Donnerstag, 15. Februar 1996

11.00 Uhr

Kinder-Karnevalskirmes auf Mün-
sterplatz und Freithof

17-19 Uhr

Schlüsselübergabe mit Möhntref-
fen rund um Zeughaus, Münster-
platz und Rathaus

Freitag, 16. Februar 1996

11.00 Uhr

Kindertag auf der Karnevalskirmes

Samstag, 17. Februar 1996

11-13 Uhr

Kinderkarneval auf dem Münster-
platz

ab 11.00 Uhr

Kinder-Karnevalskirmes auf dem
Münsterplatz

Sonntag, 18. Februar 1996

ab 11.00 Uhr

Kinder-Karnevalskirmes auf dem
Münsterplatz und Freithof

11.11 Uhr

Kappes-Fete im Zeughaus

12.00 Uhr

Karnevalstreiben auf der Bühne
Münsterplatz

14.00 Uhr

Beginn des Kappessonntagszuges
durch die Straßen der Stadt Neuss
anschließend

Kappes-Fete im Zeughaus

Veranstaltungen Neusser Karnevalsvereine

Samstag, 20. Januar 1996

19.00 Uhr

Fest in Blau im Balance Hotel, NKG
Blaue Funken e. V.

Sonntag, 21. Januar 1996

11.00 Uhr

Verleihung der „Ehrenkette“ in der
Bürgergesellschaft Neuss, NKG
Blaue Funken e. V.

15.00 Uhr

Damensitzung im Haus Deuss, KG
Müllekkolk e. V. 1950

Freitag, 26. Januar 1996

20.11 Uhr

Herrensitzung im Haus Reuschen-
berg, KG Grün-Weiß Reuschenberg

Samstag, 27. Januar 1996

19.45 Uhr

Kostümsitzung in der Stadthalle
Neuss, NCC Fidelitas e. V. 1947

20.00 Uhr

Gala- und Prunksitzung im Haus
Deuss, KG Müllekkolk e. V. 1950

Sonntag, 28. Januar 1996

11.00 Uhr

Verleihung des „Quirinussterns“ im
Dom, Stadt- und Prinzengarde 1979

14.11 Uhr

Damensitzung im Haus Reuschen-
berg, KG Grün-Weiß Reuschenberg

Freitag, 2. Februar 1996

20.00 Uhr

Verleihung des Rekelieser-Ordens
in der Bürgergesellschaft, BKG
Heimatfreunde

Samstag, 3. Februar 1996

11.00 Uhr

Biwak, Prinzentreffen im Meerer-
hof, NCC Fidelitas e. V. 1947

19.00 Uhr

Kostümball im Dom, NKG Blaue
Funken e. V.



Hausnotruf



Rettungsdienst



Rückholddienst / Krankentransport



Katastrophenschutz



Ausbildung



Pflege u. Betreuung



Jugendarbeit



**Malteser
Hilfsdienst**

*Bei uns finden Sie
Ihre Aufgabe.*

Infos: Malteser-Hilfsdienst e.V.
Breite Str. 69 • Tel. 0 21 31 / 222 065
Am Kappessonntag findet wieder für
die Helfer ein Karnevalstreffen statt.

20.00 Uhr
Prunksitzung in der Stadthalle Neuss,
GNKG Grün-Weiß-Gelb

Sonntag, 4. Februar 1996

14.30 Uhr
Kindersitzung im Pädagogischen
Zentrum der Realschule Norf, Feuer-
bachweg, NKG Norfer-Narren-Club
15.00 Uhr
Kindersitzung mit der HOBI Puppen-
bühne in der Bürgergesellschaft,
NKG Blaue Funken e. V.

Dienstag, 6. Februar 1996

15.00 Uhr
Seniorenitzung in der Stadthalle
Neuss, GNKG Grün-Weiß-Gelb

Freitag, 9. Februar 1996

Funkentour nach Seewen (Schweiz)
mit Besuch der dortigen Karnevals-
veranstaltung, NKG Blaue Funken
(bis 11. 2.)

Samstag, 10. Februar 1996

14.00 Uhr
Bunter Nachmittag im Saal der
Reformationskirche, Frankenstr., KG
Schmedde Jonge
20.00 Uhr
Nüsser Ovend in der Stadthalle, BKG
Heimatfreunde

Sonntag, 11. Februar 1996

11.00 Uhr
Herrensitzung in der Nordstadthalle,
NCC Fidelitas e. V. 1947
15.00 Uhr
Damensitzung in der Stadthalle
Neuss, GNKG Grün-Weiß-Gelb

Dienstag, 13. Februar 1996

15.00 Uhr
Hausfrauennachmittag bei Horten



Donnerstag, 15. Februar 1996

11.11 Uhr
Möhnetreiben vor dem Möbelhaus
Conrads, Bergheimerstr. Reuschenb.
17.00 Uhr
Altweibertreiben und Möhneswing
im Zeughaus, NKG Blaue Funken
20.00 Uhr
Altweiberball im Bahnhofseck, Furt-
her Str. 2, KK Närrische Pudelbände
20.00 Uhr
Altweiberball im Haus Deuss, KG
Müllekolck e. V. 1950

Freitag, 16. Februar 1996

19.30 Uhr
Star-Revue 1996 im Swisshotel, NKG
Blaue Funken e. V.

Samstag, 17. Februar 1996

20.00 Uhr
Buntes Karnevalstreiben mit Ko-
stümprämierung im Bahnhofseck,
Further Str. 2, Närrische Pudelbände
20.00 Uhr
Kostümball im Haus Deuss, KG
Müllekolck e. V. 1950
20.00 Uhr
Kostümball in der Deutschen Schol-
le, Am Kivitzbusch 40, NKG Blau-
Rot-Gold e. V.

Sonntag, 18. Februar 1996

Kappessonntag
9.11 Uhr
Traditionelles Prinzenfrühstück.
Gaststätte Pesch, Glehner Weg, KG
Nüsser Rode Husare
11.00 Uhr
Musikalischer Frühschoppen, Drei-
königsklausen, Dreikönigenstr. 17
anschließend Sternmarsch
11.11 Uhr
Kappes-Fete im Zeughaus
14.00 Uhr
Kappessonntagszug
anschließend
Kappes-Fete im Zeughaus

Montag, 19. Februar 1996

12.00 Uhr
Närrische Sportveranstaltung, NKG
Blau-Rot-Gold e. V. 1966
15.00 Uhr
Kinderkarneval im Saal der
Reformationskirche, Frankenstr.,
GNKG Grün-Weiß-Gelb
15.00 Uhr
Böser-Buben-Ball vor dem Haus
Reuschenberg, KG Grün-Weiß
Reuschenberg

Dienstag, 20. Februar 1996

15.00 Uhr
Kinderkarneval, NKG Blau-Rot-
Gold e. V. 1966
20.00 Uhr
Nachthemdenball mit Hoppeditz-
Beerdigung im Bahnhofs-Eck, Furt-
her Str. 2, KK Närrische Pudelbände

Mittwoch, 21. Februar 1996

20.11 Uhr
Fischessen mit Hoppeditz-Beerdi-
gung, Gaststätte Pesch, Glehner Weg
9, KG Nüsser Rode Husare

Samstag, 24. Februar 1996

20.00 Uhr
Fischessen mit Hoppeditz-Beerdi-
gung im Posthörnchen, Berliner
Platz, GNKG Grün-Weiß-Gelb
20.00 Uhr
Sessions-Abschlußfeier in der
Bürgergesellschaft, NKG Blaue Fun-
ken e. V.



Handelshof, der leistungsstarke Partner mit dem umfassenden Angebot für

Gastronomie

Großverbraucher

Einzelhandel

Mönchengladbach

Haan

Bocholt

Köln

Schwerin

Güstrow

Ihr Partner für Erfolg



Handelshof

Wir sind für Sie da:
montags bis freitags
von 7.30 - 20.30 Uhr
samstags 7.30 - 13.00 Uhr

Rönneterring 12 • 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 954-0 • Telefax 0 21 61 / 954 175

Ein Prinzenpaar mit Herz und Humor

Werner II. (Zok) und Gisela I. (Bresch) führen das närrische Zepter in der Quirinusstadt / Hofstaat als Familienausflug

Von Norbert Küpping

In der langen Liste der Neusser Karnevalsprinzen ist Werner II. (Zok) mit Sicherheit derjenige, der die meiste karnevalistische Bühnenerfahrung hat. Schließlich geht er seit 30 Jahren regelmäßig in die Bütt - die letzten 16 Jahre übrigens als das „Z“ vom „Duo S+Z“. Seine Novesia und Lebensgefährtin Gisela Bresch brauchte nicht lange überredet werden, um das „Ja-Wort“ als Novesia zu geben: „Es ist ein Lebensstraum von Werner, einmal in Neuss Prinz zu sein. Da wollte ich ihn natürlich unterstützen.“

Gründe für die Bewerbung gerade in der Session 95/96 gibt es genug: Werner II. macht seit 30 Jahren aktiv als Akteur im Karneval mit, er lebt seit 33 Jahren in Neuss, ist der 33. Prinz der Quirinusstadt und er wird in diesem Jahr 44 Jahre alt. „Eine zweite Bewerbung hätte es nicht gegeben,“ berichtet der Prinz glaubhaft. Werner und Gisela sind waschechte Neusser durch und durch. Zwar erblickten beide das Licht der Welt zum ersten Mal in Cochem an der Mosel, doch von der Gesinnung her verstehen sich beide

als „echte Nüsser“: „Gerade die Wahlneusser können manches Mal stärker mit ihrer Vaterstadt verbunden sein, als die geborenen Quirinusstädter.“

In Cochem lernten sich beide übrigens schon im Windelalter kennen, schließlich war Giselas Mutter das Kindermädchen für den kleinen Werner. Dann verschlug es die Familie Zok nach Düsseldorf, weil der Vater, der zuvor im Weinberg gearbeitet hatte, eine neue Stelle bei der Post antreten konnte. Wenige Jahre später zog es auch Gisela an die Erftmündung, sie hatte eine Stelle als Krankenschwester im Lukaskrankenhaus angetreten. Also traf man sich wieder, verlor sich dann aber aus den Augen, weil es Gisela nach Oesterreich verschlug. Seit sieben Jahren ist sie nun wieder in Neuss und mit ihrem Prinzen zusammen. „Ich habe auch einmal für wenige Monate in Wuppertal gewohnt, aber es dort nicht ausgehalten. Ich mußte schleunigst wieder nach Neuss zurück,“ erinnert sich Werner mit Schrecken ans Bergische Land.

Bei so viel Liebe zu Neuss spielt das Brauchtum natürlich eine besondere Rolle. „Mein Favorit ist eindeutig der Karne-

val, aber ich marschiere auch leidenschaftlich gerne im Schützenfest als Hoeneß des Jägerzuges Rotfuchs mit.“ Das Motto des Paares, das Amerikareisen und

Trödelmärkte liebt, heißt demnach auch „Karneval mit Herz“ weil die beiden den bodenständigen Karneval nach Kölner Vorbild lieben.

Dabei sei den beiden auch jederzeit bewußt, daß die Session nur 365 Tage habe. „Am Aschermittwoch ist alles vorbei und wir wollen so bleiben, wie wir auch schon vor dem Prinzenpaarjahr waren. Wir hoffen, daß wir den Neussern Bür-

gern und Narren ein wenig Spaß machen - ganz so wie wir Karneval feiern: normal, bodenständig und von Herzen.“



Wieder für Sie da!

Willkommen bei ESSO
auch 1996.

Wir haben unserer Umwelt zuliebe umgebaut und an unserer Station einiges verbessert.

Jetzt können Sie wieder wie gewohnt bei uns tanken und einkaufen.

Dazu heißen wir Sie mit unseren Angeboten ganz herzlich willkommen.



ESSO Station W. Naumann GbR
Neuss - Norf
Tel.: 0 21 31 / 17 74 44

ESSO Station K.-L. Schneider
Neuss - vor der Südbrücke
Tel.: 0 21 31 / 12 02 92



Hier ist die Energie.

Duo S+Z: Berühmt und berüchtigt

Wenn Prinz Werner so richtig loslegt

Mit 14 Jahren fing die Karriere von Prinz Werner II. (Zok) im Karneval an. Im Keller des Thomas-Morus-Hauses



Der Prinzen-Orden

auf der Neusser Furth wurde er rasch fürs Herrenballett verpflichtet - seine Stachelbeerbeine zogen die Damen scharenweise in ihren Bann. Danach versuchte er sich als Einzelredner, ehe er 1979 mit einem Arbeitskollegen Jürgen Schmitz von der Post als „Duo S + Z“ auf Tour geht. Von Moers bis Bad Godesberg tritt das Paar auf - übrigens mit wechselndem Erfolg: „Es gibt manchmal Sessions, wo es überhaupt nicht läuft. Aber seitdem wir auf der Bühne androhen, daß wir singen würden, erleben wir einen starken Aufwärtstrend,“ weiß Werner Zok.

In diesem Jahr setzt er natürlich als Redner aus, doch den minutiös geplanten

Terminstreß wird er auch als Prinz haben: „Dafür sorgt schon unser umsichtiger Hans Brummer als Prinzenführer.“

Von den Anfängen in der Pfarre Christkönig, wo er immer noch Mitglied im Verein für katholische Familien- und Jugendpflege ist, führte ihn der Weg über Müllekkolke hin nach Rosellen zu den schwergewichtigen FKK-Bossen, für

die er offiziell die Prinzenmütze trägt. Das Duo S + Z war übrigens jahrelang auch wegen seines deftigen Humors berühmt und teilweise berüchtigt: „In Allerheiligen haben wir einmal einen Sitzungspräsidenten unabsichtlich geoutet - da ging es hinterher richtig zur Sache.“ Doch nach wie vor steht Zok zu seiner Meinung: „Wer im Elferrat sitzt, muß auch Spaß vertragen können.“



Die Wurfmaterial-Hitliste:

Kamelle sind Out Dinos sind In

Kamelle sind (fast) out. Viele Besucher beurteilen die Güte des Kappes-sonntagszuges nach dem Wurfmaterial. Und das kann sich in diesem Jahr durchaus sehen lassen. So werden mehrere 1000 Fußbälle vom CHC-Mediapark unters Volk gebracht, das Prinzenpaar hat sich ausreichend mit Plüschtieren, Spielzeug, aufblasbaren Dinos und Blumen eingedeckt, hinzu kommen unter anderem 1500 Baseballmützen, 1000 Jojos, 3000 Almera-Weingummitüten und Almera-Traubenzucker vom Nissan Autohaus Schuster sowie Tüten, Tröten, Rasseln und die verschiedensten Wurfartikel.



Individuelle Architektur - Realistische Konzepte
Wir bauen Unikate

WIR BIETEN AN:

VERMARKTUNG IHRER ALTIMMOBILIE
VERMITTLUNG VON BAUGRUNDSTÜCKEN
BAUREIFMACHUNG VON GRUNDSTÜCKEN
INDIVIDUELLE KREATIVE ARCHITEKTUR
INNENRAUMGESTALTUNG

INDIVIDUELLE PLANUNG UND
AUSFÜHRUNG VON WOHN- UND
GEWERBEOBJEKTEN
MÖBELDESIGN UND
AUSSENANLAGEN



TELEFON (0 21 31) 5 00 87
TELEFAX (0 21 31) 5 50 73
HEIN-MINKENBERG-STR. 18 a
41462 NEUSS

Weltweit
bargeldlos telefonieren.
T-Card. Die Weltkarte.

In Deutschland und 50 weiteren Ländern
problemlos telefonieren. Schnell, bargeldlos und
kostengünstig. Von jedem Telefon aus.



Deutsche Telekom T

Am besten gleich telefonisch bestellen.
Einfach zum Nulltarif 0 11 14 wählen.
Da gibt's auch weitere Infos und den
T-Versand-Katalog mit dem Komplettangebot.
Oder gleich zum Mitnehmen bei uns im T-Punkt:

Niederstr. 5 -7
41460 Neuss

Aus den Gesellschaften:

Kurz und knapp

In diesem Jahr lädt die Weckhovener Gesellschaft „Müllekk“ wieder zu verschiedenen Veranstaltungen ins Haus Deuss ein. Sonntag, 21. Januar, steigt um 15 Uhr wieder die traditionelle **Damensitzung**, sechs Tage später, also am Samstag, 27. Januar beginnt um 20 Uhr die **Gala- und Prunksitzung** der Gesellschaft. Auf beiden Sitzungen wird ein bodenständiges, närrisches Programm geboten.

Eine der ältesten Neusser Karnevalsgesellschaften ist die NCC Fidelitas e. V. von 1947. Als es nach dem Krieg noch nicht viel zu lachen gab, wurde kurzerhand der Neusser Carnevals Club aus Spaß an der Freud gegründet. Am Samstag, 27. Januar feiert die NCC Fidelitas ab 19.45 Uhr die große **Kostüm-Prunksitzung** in der Stadthalle Neuss. Es wirken unter anderem mit: Die Pillhühner, die zwei Didi's und die Showtanzgruppe KG Müllemerjunge. Sonntag, 11. Februar lädt die Gesellschaft zur zünftigen **Herrensitzung** in die Nordstadthalle. Hier sind unter anderem ein Nummerngirl, das Erftland Damentanzcorps, Hannes Vogt und die geheimnisvolle Anita zu sehen. Karten für beide Veranstaltungen kosten jeweils 25 Mark. Zusammen mit der Werbegemeinschaft im Meererhof sowie der Schlösser-Brauerei führt Fidelitas das Karnevalistische Biwak mit Prinzentreffen im Meererhof am Samstag, 3. Februar von 11 bis 18 Uhr durch.

Jubilare der Gesellschaften: Bei den Schmedde Jonge feiern Horst Peters, Benno Wienen, Maria Faßbender, Wolfgang Balzer und Anna Spicker 22 jährige Mitgliedschaft. Ebenfalls 22 Jahre dabei sind Claudia Goldmann und Jürgen Holte von Fidelitas, in deren Tanzgarde Sabrina Holte elf Jahre dabei ist.

Bodenständigen, urwüchsigen Spaß an de Freud' ohne Sitzungskarneval feiern traditionell die „Nüsser Rode Husare“, die 1976 gegründet wurden. Die kleine Karnevalsgesellschaft vom „Kanal“ (Stadionviertel) wurde gegründet und wird immer noch angeführt von ihrem gewichtigen Kommandanten Otto Dienstbier und seinem Adjutanten Wilhelm Longerich. Denn wenn der „Zoch kütt“, wird er angeführt von der schmucken Truppe in ihren roten Uniformen. Begleitet von ihrer Konfettikanone „Elisabeth“, benannt nach der Ex-Novesia Elisabeth Küsters.

Für jeden Geschmack eine Sitzung

Feiern, Amüsieren und lachen wird in Neuss leichtgemacht

Wer in Neuss Karneval im Saal feiern möchte, findet bei den verschiedenen Gesellschaften nicht weniger als 15 Sitzungen. Für Kinder ist ebenso etwas dabei wie für Senioren, Hausfrauen, aber auch reine Herren- oder Damensitzungen stehen nach wie vor hoch im Kurs. Hinzu kommt eine Fülle von karnevalistischen Veranstaltungen, die von nicht-organisierten Karnevalsgruppen wie beispielsweise Pfarreien angeboten werden.

Prunksitzung Grün-Weiß-Gelb

Während die meisten Veranstaltungen lokalen Charakter haben, bilden traditionell drei Highlights die Spitze des Sitzungskarnevals: Den Einstieg macht am Samstag, 3. Februar um 20 Uhr die Gesellschaft Grün-Weiß-Gelb aus dem Neusser Norden mit der Prunksitzung in der Stadthalle. Zum 22. Mal wird Sitzungspräsident Hans Zander durch das Programm leiten. Unter anderem haben sich Heribert Pauly, Wolfgang Scheele, zwei Verdötschte und Hüpke und Jüpke aus Holland angesagt.

68. Nüsser Ovend

Genau eine Woche später trifft man sich zur gleichen Zeit am selben Ort zum 68. Nüsser Ovend. Von den vierzehn im Neusser Karnevalsausschuß zusammengeschlossenen Vereinen und Gesellschaften hat die Brauchtums- und Karnevalsgruppe (BKG) der Heimatfreunde den am weitesten formulierten Auftrag. Denn laut Satzung ist neben Spaß, Fröhlichkeit und Geselligkeit das Einbringen von vaterstädtischen Gedankengutes in den Karneval eine der Haupt-

aufgabe der BKG Heimatfreunde. Was in diesem Jahr wieder geboten werden soll, ist mehr als der klassische Karneval. Der Nüsser Ovend, gespickt mit Volkshumor, Kabarett und karnevalistischen Darbietungen ist mittlerweile über die Stadtgrenzen hinaus bekannt. Wer aber am Nüsser Ovend von den Büttendrednern unerwähnt bleibt, ist mehr beleidigt als derjenige, der so richtig durch den Kakao gezogen wurde. Als Debütant steigt Bartel Winands dieses Jahr in die Bütt. Der Oberleutnant der Erftkadetten und Elferratsmitglied der BKG ist „Mit Nüsser Kall im Karneval“



mit von der Partie. Als Prologus wird Friedhelm Ruf (Foto) mit spitzer Zunge seinen Teil zum Gelingen des 68. Nüsser Ovends beitragen. Daß an diesem Abend der eine oder andere dabei besonders

„herausgestellt“ wird, ist schon klar. Denn Bühnenbaumeister Heinz Bienefeld ist schon Monate mit der Gestaltung des Bühnenbildes aktiv. „De Räuber“ werden der letzte offizielle Programmpunkt sein, danach gehts noch einmal richtig rund, wenn Rolf Lebeda und Band im Foyer zum Tanz aufspielen. Da das Kontingent der Karten auf 1000 begrenzt ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig zu bestellen.

Star-Revue der Blauen Funken

Traditionell beenden die Blauen Funken mit der „Star-Revue“ im Swissotel die Phase des Sitzungskarnevals und leuten die heiße Endphase der Session mit einer Sitzung der Extraklasse ein. In diesem Jahr treffen sich die Karnevalsfreunde am Freitag, 16. Februar ab 20.00 Uhr im Swissotel. Was die Funken im 42. Jahr ihres Bestehens wieder an Pro-



grammpunkten zusammengestellt haben, kann sich durchaus mit den Prunksitzungen in den närrischen Hochburgen am Rhein messen. Unter der Leitung von Lothar Bäsken (Foto) sollen in diesem



Jahr unter anderem „Et Botterblönke“, de Weltenbummler, die zwei Schlawiner und das „Stüper-Duett“ für Frohsinn sorgen. Karten kosten zwischen 37,50

und 62,50 Mark und sind bei Guido Raudenkolb (Kanalstr. 8), Platten Schmidt und bei den Mitgliedern der Gesellschaft erhältlich.



Viele Saalveranstaltungen sind schon wegen der liebevoll gestalteten Bühnenbilder eine Attraktion. Wenn dann noch das närrische Programm stimmt, steht dem Vergnügen nichts im Weg

Nissan und Auto Schuster wünschen den Neussern tolle und jecke Tage

... übrigens - wir sind auch mit dabei!

DER ALMERA 1.4 GX



Sieger nach Punkten!*

„Alle Achtung!“ schreibt *mot*. Denn der Almera 1.4 GX als 5-Türer mit 55 kW (75 PS) ging aus einem detaillierten Vergleich mit dreien seiner Hauptkonkurrenten als Sieger in der Gesamtwertung hervor. Im Urteil von *mot* ist unser Neuer „**der Kurvenstar**“: höchste Punktzahl in Lenkung, Kurvenverhalten und Ausweichen. Bei der Garantie ist er ebenfalls Sieger nach Punkten:

Drei-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie. Und obendrein „**ein Preishit**“. Jetzt vergleichen Sie mal selbst!

* Vergleichstest nachzulesen in *mot* 23/1995

Der Preis:

DM 24.395,-

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.



Er kann. Sie kann. Nissan.

002/3/3/3/95

AUTO SCHUSTER

GmbH & Co. KG

Neuss • Kaufpark • Römerstraße 124 • Telefon 021 31 / 95 290

Jeden Sonntag freie Besichtigung von 10-16 Uhr • keine Beratung, kein Verkauf

Jecker Kurz-Urlaub im närrischen Neuss

Die Neusser Tagungs- und Tourismus GmbH will Wochenend-Besucher nach Neuss holen - Drei Tage volles Karnevals-Programm

(nk). Neuss hat nicht nur karnevalistisch eine Menge zu bieten, sondern auch die ideale Lage am Niederrhein. Im Städtedreieck zwischen Krefeld, Köln und Düsseldorf läßt sich hier unbeschwert ein närrisches Wochenende im Herzen der Karnevalshochburgen feiern. Ob Wilde Hexen oder Kappes-sonntag, ob Veilchen oder Rosen - alles läßt sich in wenigen Minuten von Neuss aus erreichen. Die Neusser Tagungs- und Tourismus' GmbH bietet aus diesem Grund für interessierte Kurzreisende ein umfassendes Wochend-Paket an, das mit Sicherheit ein erlebnisreiches Wochenende garantiert.

Für Einzelreisende, Pärchen oder Mini-gruppen wird ein zwei- beziehungsweise dreitägiger Trip nach Neuss geboten. Am Samstag kann der überregional bekannte „Fe-De-Fe-Kostümball“ im Steigenberger Parkhotel besucht werden, Sonntag steht dann natürlich der Kappes-sonntagszug in Neuss auf dem Programm. Die Übernachtung erfolgt verkehrsgünstig in einem City-Hotel zum Freundschaftspreis von 40 Mark pro Person, inklusive Frühstücksbuffet. Wem dann der Sinn nach Düsseldorfer

oder Kölner Jecken steht, kann eine Nacht verlängern.

Besonders attraktive Preise können für Gruppen ab zehn Personen angeboten werden. Für Übernachtungen werden

inklusive Frühstücksbuffet im Swissotel 60 Mark, im Rema-, Balance- und Novotel jeweils 50 Mark sowie im Viktoria Hotel 45 Mark pro Person berechnet (alle Preise für DZ). Nach der Anreise am Freitag wird am Samstag ein touristisches Besichtigungs- und Rahmenprogramm mit sachkundigem Personal geboten. Möglichkeiten zum Shopping sowie ein Rheinisches Mittagsmenue in einem Brauereilokal sind im Preis von 30 Mark enthalten. Abends kann dann der „Fe-

De-Fe-Kostümball“ in Düsseldorf besucht werden, ehe am Sonntag der Neusser Karnevalsumzug für Stimmung sorgen soll. Anschließend locken Tanz und Stimmung in die Neusser Karnevalskneipen.

Am Montag (wahlweise) bietet sich dann für die Gruppen ein Besuch in Köln oder Düsseldorf an. Alle Arrangements sind bei der Tourist-Information, Markt 4 zu buchen.



MÖHNE SWING

IM
ZEUGHAUS
15. 2. 96

FÜR STIMMUNG SORGT
SOUND CONVOY & DJ

EINLASS: 17.00 UHR

Eintritt: 10,- DM incl 1 GRATIS-BIER

VERANSTALTER:

NEUSSER TAGUNGS & TOURISMUS GMBH

VORVERKAUF:

PLATTEN SCHMIDT, TOURIST-INFO

Frankenheim Alt

Wenn die wilden Möhnen swingen

Stimmungsvoller Auftakt der tollen Tage an Altweiber-Donnerstag

(nk). Vor drei Jahren haben die Möhne die gute Stube der Stadt erobert. Seitdem geht es traditionell auf dem Möhneswing im Zeughaus heiß her. Zu den Klängen des Sound Convoys und heißen Scheiben vom DJ blieb kein Schlips wie er war. In diesem Jahr hat

sich das Team um Stadthallen-Chef Giesen wieder eine Menge einfallen lassen.

Das fängt wieder bei der Saal- und Bühnendekoration an, die dem Ambiente der ehrwürdigen Stube angepaßt ist und hört bei der Musikauswahl mit

Sound-Convoy und DJ Thomas Dienstbier noch lange nicht auf. Schließlich wird auch für das leibliche Wohl in fester und flüssiger Form gesorgt werden. Also vormerken: Altweiberdonnerstag ist das Zeughaus ab 17 Uhr nicht nur für Möhne Pflicht.

Feiern an der Baustelle

Karnevals-Jecken, die tagsüber an der Neusser Selikumerstraße vorbeikommen und die umfangreichen Bauarbeiten rund um die Stadthalle sehen, brauchen nicht zu erschrecken. Die Abendveranstaltungen - von der GWG-Prunksitzung über die Seniorensitzung bis hin zum Nüsser Ovend - werden, so verspricht es Dorint, wie gewohnt reibungslos über die Bühne gehen. Die Bauarbeiten der Dorint-Gruppe, die im nächsten Jahr hier ein neues Hotel eröffnen möchte, haben bis auf die Umleitung durch den Seiteneingang, keine Auswirkungen auf den normalen Saalbetrieb. Lediglich die Küche wird im Zuge der Erweiterung demnächst ihre Pforten schließen. Hier erfolgt ein kompletter Umbau, so daß bei Fertigstellung sowohl das Hotel mit 400 Betten als auch der Saal von der zehnköpfigen Küchenmannschaft versorgt werden können. Bis dahin werden die Besucher über ein dorint-eigenes Cateringsystem versorgt, Speisen und Getränke werden wie gewohnt während der Veranstaltungen serviert. „Wir hoffen, daß die Karnevalisten ein wenig Verständnis für die derzeitige Situation haben,“ hofft Gastronomie-Leiter Andreas Neumann.



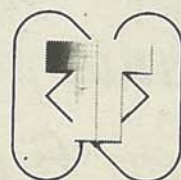
Feiern in tollem Ambiente: Das geschmückte Zeughaus läßt die Möhneherzen höher schlagen.

SPAß MUß SEIN! *



Ohne Spaß macht das Leben keine Freude. Wer wüßte das besser als die Karnevalisten. Aber ganz im Ernst - erst kommt die Arbeit, dann das Vergnügen. Damit aus dem Trubel kein Trouble wird, muß nämlich eine Menge bedacht und geplant werden.

Gut, wenn man dann einen Partner wie die Neusser Tagungs & Tourismus GmbH hat. Denn wir organisieren wie jeck, damit bei uns die gute Laune Narrenfreiheit hat. Von der Lichtenanlage bis zur Luftschlange, vom Konfetti bis zum Kaviar.



NEUSSER TAGUNGS & TOURISMUS GMBH

OBERSTRASSE 7-9, 41460 NEUSS, TEL. 0 21 31/90 83 00, FAX 0 21 31/27 73 89

Ihr Ansprechpartner: Peter-Michael Giesen

Ons
Nüss'

Hiesau



Mehrere tausend
Fußbälle



vom
-Mediapark
zum

Kappessonntagsumzug



... und
-Schnäppchen
nicht nur für
Karnevalisten

Die Karnevals-Megabox

Nit nur zum Metsinge,
och zum Metdanze,
Metspille un zum Fiere!



3 CD's nur

49,95



Einzelbausteine

Spitzenqualität

999

Technics SC-CA 10

Mini HiFi-Anlage

Verstärker:

- New A-Class Endstufe
- Musikleistung 2 x 70 Watt, 6 Ohm

Tuner/Vorverstärker:

- UKW/MW-Synthesizer-Tuner mit 39
Programmspeicherplätzen

CD-Spieler:

- Qualitativ hochwertiger CD-Sound durch
MASH D/A-Wandler

Do

• D

• D

• 3

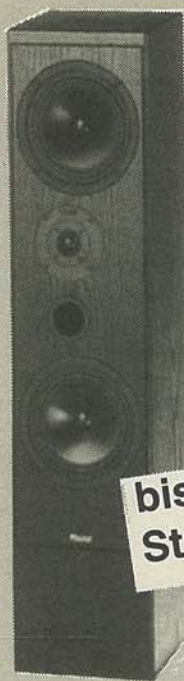
ve

La

• H

rü

• 3



Magnet

Standlautsprecher Vision 100

- 140 / 250 Watt, 4-8 Ohm
- 18.000 - 30.000 Hz
- 3-Wege Bassreflex

bisher:
Stück 699.-

jetzt:
Stück

250.-



TENSAI VHS-Videorekorder TVR-202



- 62 Senderspeicher, Hyperbandtuner
- Timer für 8 Programme in 4 Wochen
- OSP, autom. Sendersuchlauf
- Schnellstart-Laufwerk
- autom. Bildschärfereinstellung
- OTR, autom. Kopfreinigung
- Scartbuchse

299.-

SONY



Farbfernsehgerät KV-M2180D

- 55-cm-Hi-Black-Trinitron-Röhre (sichtbares Bild 51 cm)
- 60 Programmspeicher
- Infrarot-Fernbedienung
- 5 Watt Breitbandlautsprecher
- Kurzmenü
- 16:9-Umschaltung
- Sleep-Timer
- Autotuning, Hyperbandtuner

555.-



20 Jahre

Im Taubental 36 • 41468 Neuss-Grimlinghausen
Tel.: 02131/93580 Fax: 02131/935820

Löbige & Krüger GmbH



MEDIAPARK

2 Jahre Garantie

9,-

1060

Doppel-Cassettendeck:

- Doppel-Autoreverselaufwerk
- Dolby B/C
- 3 AI-Editiermodi für einfaches Mitschneiden von CDs auf Cassette

Lautsprecher:

- Hochleistungs-Lautsprecher-System mit rückwertigem, luftgekoppeltem Tieftonchassis
- 3-Wege-Lautsprechersystem

18. Februar: Kappessonntagszug ab 14.11 Uhr

Jubel, Trubel, Heiterkeit: Rund 5000 Aktive - 100.000 Besucher an den Straßen / Große Wagenprämierung

Für die Narren und die mitfeiernden Zuschauer wird der Kappessonntagszug in diesem Jahr noch schöner werden. Denn am Sonntag, 18. Februar wird der närrische Lindwurm ab 14 Uhr wieder den „Markt hinaufziehen“. Während man beim Sommerbrauchtum „de Maat erop“ marschiert, werden die Karnevalisten vom Omnibusbahnhof kommend, in die Stadt hineinfieren und dort auch den Umzug beenden: „Ich wollte immer über den Markt ziehen, weil das einer der schönsten Plätze in Neuss ist,“ freut sich Prinz Werner auf den Höhepunkt seiner Session.

Während sich die Jecken in Düsseldorf oder Köln noch auf ihren Rosenmontagszug vorbereiten, wird es für die Narren in Neuss früher - nämlich bereits am Sonntag - zum traditionellen Kappessonntagszug ernst. Wie in jedem Jahr so haben sich auch in dieser Session die heimischen Karnevalisten wieder eine Menge Themen einfallen lassen. Seit

Monaten werkeln und arbeiten sie in ihrer Freizeit an den farbenfrohen Kostümen und teilweise prachtvollen Motivwagen - am Sonntag, 18. Februar um 14.00 Uhr wagen sie sich dann unter die kritischen Augen der meistens mehr als 100.000 Besucher an den Neusser Straßen. Insider schätzen die Zahl der tanzenden und singenden Narren in Neuss auf mehr als 5000 Aktive, genau sagen kann dies bei der Begeisterung, die viele zum spontanen Mitmachen animiert, wohl niemand.

Fest steht, daß unter der Zugleitung von Reiner Franzen der närrische Lindwurm knapp drei Stunde lang unterwegs sein wird - und dieses Mal in anderer Richtung, also im Uhrzeigersinn. Im einzelnen sieht der Zugweg so aus:



Aufstellung Omnibusbahnhof, dann über Markt, Oberstraße, Zollstraße, Friedrichstraße, Breite Straße, Drususallee, Hamtorplatz, Böttger Straße, Hermannsplatz, Kapitelstraße, Krefelder Straße, Niederstraße, Büchel, Markt, Omnibusbahnhof.

Für die fetzigen Rhythmen werden wieder mehr als zehn Kapellen sorgen und

damit für die Organisatoren den größten Kostenfaktor ausmachen.

Deshalb mache man sich im Karnevals-ausschuß in Zeiten knapper werdender Mittel und Zuschüsse Gedanken über neue Wege der Finanzierung, wie Vizepräsident Heinz Reinartz (Foto) erklärt. So wird beispielsweise an die Einführung von Teilnahmegebühren auch für Fußgruppen gedacht.



Neu: Die Kappes-Disco im Neusser Zeughaus

Kostenloser Eintritt zur Kappes-Disco vor und nach dem Umzug

Kappessonntag in Neuss soll ein echtes Erlebnisprogramm sein. Denn der traditionelle große Umzug erhält einen tollen Rahmen: vor und nach dem Umzug steigt die große Kappes-Fete im Zeughaus. In diesem Jahr beginnt der Kappessonntag daher erstmals mit einem musikalischen „Warm-up“ ab 11.11 Uhr im Zeughaus, der guten Stube der Stadt. Dann lädt der Karnevals-ausschuß in Zusammenarbeit mit der Brauerei Frankenheim zur großen „Kappesfete“. Zu den flotten Disco-

Klängen von DJ Thomas D. aus N. soll die Stimmung dann kontinuierlich bis zum Startschuß für den Umzug steigen. Beste Einblicke auf den Zug bieten sich dann vom Freithof aus auf den Markt. Nach getaner Arbeit soll dann wieder bis in die Puppen gefeiert werden. Der Eintritt in die Kappes-Disco im Zeughaus ist frei, der DJ hat seine Platten geputzt und für Verpflegung ist auch gesorgt. Also: vor und nach dem Umzug trifft man sich zur Kappes-Fete im Zeughaus.

Unser
PAKET*
für Sie!

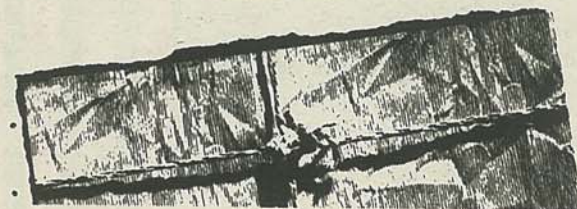


* INHALT
Umfassende Beratung durch qualifizierte Druckfachleute.
Zielgruppenorientierte Konzeption und Gestaltung.
Fotosatz mit LASER-Belichtung für Spitzenqualität.
Fremddatenübernahme.
Mehrfarben-Offsetmaschinen mit elektronischer Qualitätssteuerung.
Leistungsstarke Weiterverarbeitung - auch für anspruchsvolle Aufträge.
Termingerechter Versand - bis hin zur Hausverteilung.

Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da.

NEUSSER DRUCKEREI UND VERLAG GMBH
Mosestraße 14 · 41464 Neuss
Telefon: 0 21 31/40 40 2

Ihre Qualitätsdruckerei 



Das Tollste an den
tollen Tagen:

Donnerstag, 15. 2. 96, 17 Uhr

Möhneswing

im Zeughaus

Die tollen Tage sind eröffnet. Dabeisein ist alles, wenn sich die Möhnen treffen. Riesenstimmung garantiert. Für nur 10 Mark gibts heiße Musik. Live und von CD ohne Pause.

Sonntag, 18. 2. 96, 11.11 Uhr

Kappes-Fete

im Zeughaus

Vor und nach dem Kappessonntagszug steigt die große Neusser Karnevalsparty. Eintritt frei

Möhneswing ist eine Veranstaltung der Neusser Tagungs- und Tourismus GmbH. Kartenvorverkauf an der Tourist-Info, Markt 4.

Kappes-Fete ist eine Veranstaltung des Karnevalsausschusses der Stadt Neuss e. V mit Unterstützung der Neusser Tagungs- und Tourismus GmbH



Frankenheim Alt
Der feine Unterschied

Ehrenkette für Hans Brummer

Das Kölner Dreigestirn, die Prinzenpaare aus Düsseldorf, Hagen und Neuss sowie eine stattliche Anzahl von Ehrengästen werden erwartet, wenn am Sonntag, 21. Januar Hans Brummer (Foto) die Ehrenkette der Blauen Funken in der Bürgergesellschaft verliehen bekommt. Sicherlich werden auch seine Freunde

der Alt-Cölner Carnevalsgesellschaft dabei sein, ebenso wie seine Clubmitglieder der Blauen Funken, Fidelitas, Grün-Weiß Gelb, BKG Heimatfreunde, Lustige Marianer sowie der Stadt- und Prinzengarde. Keine Frage, der Ex-Prinz Hans III. aus dem Jahr 89/90 ist als karnevalistischer Spätstarter gleich auf Tempo 200 durchgestartet. Erst 1985, also vor elf Jahren, war er erstmals in

eine Neusser Gesellschaft eingetreten, dann aber muß den in Leipzig geborenen Hans Brummer aber die Narretei voll erwischt haben, denn in fast allen Gesellschaften ist er ein gern gesehenes Mitglied. Sogar die „gelbe Karte“ seiner Gattin Evelin, (die ihn nicht als Prinzessin begleitete), die den geschäftigen 68jährigen lieber öfters zu Hause erleben würde, behindert den passionierten Narren kaum in seinem Tatendrang: „Der Hans ist ein absolut fairer und verlässlicher Karnevalist.“ begründet Rolf Schmolz die Ehrung in diesem Jahr. Auch beruflich liebt Hans Brummer die Konstanz. So machte er sich 1969 erstmals selbständig und gründete 1971 die PMP-Werbeagentur in Hoisten. Auch heute noch schafft der Vollprofi Tag für Tag und findet zunehmend Unterstützung von seinen Söhnen Lars (19) und Nils (17). Beide übrigens waren schon als Kinderprinzen aktiv. Weitere Jubiläen in diesem Jahr: das 25jährige Geschäftsjubiläum sowie die silberne Hochzeit.

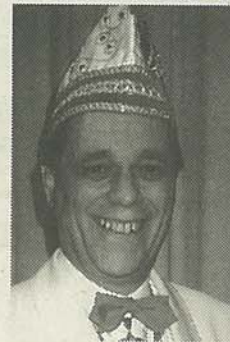


Die Ehrentafel 1995/96



Der Quirinusstern der Stadt- und Prinzengarde wird in diesem Jahr verliehen an Manfred Schlaak (I) u. Günther Weidemann.

Der Clemens-Spicker-Orden wurde in diesem Jahr von der KG Grün-Weiß Reuschenberg an Käthe Moszek verliehen, die vor 23 Jahren Mitbegründerin war und zwölf Jahre lang die von ihr gegründete Tanzgarde leitete. Auch als Präsidentin und Sitzungspräsidentin des Elferrates erfüllte sie ihre Aufgaben mit außerordentlichem Engagement.



Rekelieser für Banker Dr. Herbert Jacobs

Kritik an Stadtplanung/ Theater soll auf Omnibusbahnhof

Von Norbert Küpping

Die Verleihung des Rekelieser-Ordens durch die Heimatfreunde wird jedes Jahr mit Spannung verfolgt. Sollen durch dieses „Schüreisen“ doch so hohe Werte wie der (öffentliche) Mut zur eigenen Meinung, treffende Gesellschaftskritik und Zivilcourage bei gleichzeitiger Liebe zur Heimatstadt ausgezeichnet werden. In diesem Jahr, am Freitag, 2. Februar soll in der Bürgergesellschaft Dr. Herbert Jacobs (Foto) das Rekelieser bekommen. Jacobs, der eigentlich als Sprecher der Volksbank Neuss von berufs wegen der diskreten Verschwiegenheit verpflichtet ist, gehört seit Jahren zu den kritischen Begleitern des öffentlichen Lebens in Neuss. Besonders durch seine liebevoll recherchierten und in Mundart vorgetragenen Reden anlässlich des traditionellen Prinzenempfanges in seinem Bankhaus fiel er den Heimatfreunden auf: „In Platt kann man Derbes sagen, ohne zu verletzen.“ So freute sich Jacobs als Rheinländer aus Überzeugung und mit Herz ganz besonders über diese Auszeichnung, weil ihm die volkstümlichen, bodenständigen Karnevalsereignisse sehr viel Spaß machen: „Außerdem nehme ich das Rekelieser auch stellvertretend für die Volksbank entgegen.“



So empfing er im letzten Jahr die Gäste im fünften Stock des Gebäudes an der Zollstraße mit launischen Worten: „Spätestens hier oben, bevor man die Vorstandsetage betritt, hätte man eine Maut

entrichten müssen, haben Sie doch die Grenze zwischen Narretei und des manchmal nicht nur närrischen Irrsinns in diesem Hause überschritten. Denn jeder muß dafür bezahlen, daß er in diesem Wolkenkuckucksheim, das sich fern von allen Unzulänglichkeiten und Irrtümern diese Welt sieht, auf St. Quirin, die Mülldeponie in Grefrath und gar bei Klarsicht - auf das neue Kreishaus des OKD in Grevenbroich schauen darf. Sie wissen, im Kreis da ist Musik, auch wenn sie manchmal etwas schrill und dissonant nach oben klingt.“

Jacobs, der 15 Jahre im Meerbuscher Stadtrat und zwei Jahre im Kreistag saß, hat auch zu ganz konkreten Entwicklungen seine eigene Meinung. Während die Planungen im Hammfeld zukunftsweisend seien, erscheine ihm die politische Stellung der Stadt Neuss innerhalb des Kreises als zu schwach. Und im Bereich der Neusser Innenstadt tue sich viel zu wenig. „Die Straßenbahn muß so schnell wie möglich raus, Schandflecken wie die Münze oder Teile des Neumarktes müssen beseitigt werden und der Omnibusbahnhof bietet sich für ein attraktives Zentrum mit Theater, Kultur, Einzelhandel und Gastronomie förmlich an. Hier können private Investoren segensreich tätig werden - Beispiele dafür liefern Kaarst und Dormagen.“

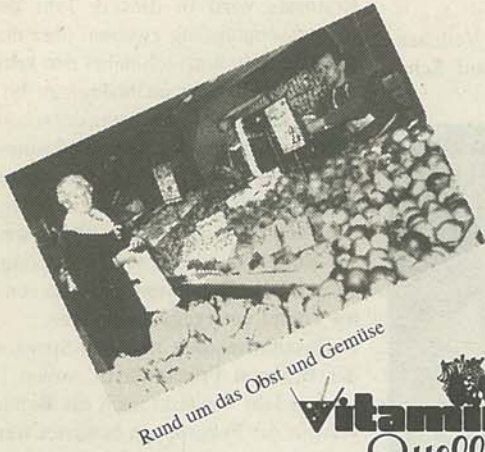
Bei aller Kritik bricht der Bankdirektor, der nach seiner Pensionierung in drei Jahren nochmals zur Uni gehen und sein persönliches Steckenpferd Kunstgeschichte studieren möchte, eine Lanze für die Quirinusstadt. Neuss sei durch seine Geschichte und Tradition eine liebenswerte Stadt mit Grundsätzen. So sei schon im Statut der Volksbank vom 12. Dezember 1905 nachzulesen, daß „bei der Vergabe von Darlehn vorzugsweise auf Redlichkeit, Fleiß und Sparsamkeit Rücksicht zu nehmen sei.“

Die Prinzenpaarrolle

1963/64	Franz I. und Mia I.	Kremer
1964/65	Heinz I. und Hannelore I.	Schifferdecker
1965/66	Hans I. und Irmgard I.	Mollstroh
1966/67	Horst I. und Marga I.	Klinkers
1967/68	Gert I. und Ruth I.	Harbaum
1968/69	Karl-Heinz I. Brigitte I.	Acker
1969/70	Manfred I. und Hannelore II.	Schlaak
1970/71	Adi I. und Christa I.	Kickartz
1971/72	Hans II. und Ingrid I.	Zander
1972/73	Ernst I. und Helene I.	Rix
1973/74	Dieter I. und Annemarie I.	Zimmermann
1974/75	Heinz II. und Margot I.	Hübel
1975/76	Egon I. und Marianne I.	Radowski
1976/77	Matthias I. und Helga I.	Pesch/Scholten
1977/78	Clemens I. und Lucia I.	Spicker
1978/79	Rolf I. und Maria I.	Fuhrmann
1979/80	Werner I. und Doris I.	Hövel
1980/81	Toni I. und Margret I.	Großmann
1981/82	Jürgen I. und Uta I.	Holte/Hellenthal
1982/83	Ernst II. und Erika I.	Schlaak
1983/84	Rolf II. und Wilma I.	Schmolz
1984/85	Horst II. und Barbara I.	Germer
1985/86	Manfred II. u. Hannelore III.	Schlaak
1986/87	Jürgen II. und Elisabeth I.	Küsters
1987/88	Bruno I. und Karin I.	Weyand
1988/89	Hans-Dieter I. u. Cäcilia I.	Speier
1989/90	Hans III. und Rosi I.	Brummer/Zink
1990/91	Michael I. und Waltraud I.	Müller/Beyen
1991/92	Joachim I. und Manuela I.	Lichius
1992/93	Jürgen III. und Elisabeth II.	Holte
1993/94	Günther I. und Hannelore IV.	Rohmann
1994/95	Kurt I. und Heike I.	Rosinek
1995/96	Werner II. und Gisela I.	Zok/Bresch

MARKTHAUS KÖHLER

Das Haus der feinen Märkte • Neuss • Büchel und Münsterplatz



Rund um das Obst und Gemüse

Vitamin-Quelle



Probieren und dann Entscheiden

MABRA MUSIC
Wo die Auswahl RIESIG ist



Alles von der Pute

Küchenputen



Riesen Fleisch- und Wurst-Auswahl

Schlaraffenland
Landwirthliche Schinken und Wurstwaren



van der Zande **Kornhaus**



Alles frisch - im Cafe und im Backshop

Schwalmtaler BACHHAUS



Der gemütliche Platz an der Theke
Bierpub Danzer



Frischer Fisch für Gourmets

NORDSEE
Meeres-Buffer



It's Tea-Time

TEELADEN



Die exotische Küche
China-Imbiß



Fahrkarten, Zeitungen, Lotto



B. Pasorski



BORUSSIA
MÜNCHENGLADBACH
Fanartikel rund ums runde Leder



Käse, Wein und Champagner:

Münstermann
Käse und Wein



© Agentur Küpping

Das Einkaufserlebnis in Neuss.

Wo Bedienung und Service stimmen

Kleben, Malen, Schweißen für den großen Auftritt

16 Prunkwagen werden in mühevoller Handarbeit erstellt

Das Herz des Kappessonntagszuges sind die Wagen. In diesem Jahr werden 16 Gesellschaftswagen und ein kleineres Pferdefuhrwerk durch die Neusser Straßen ziehen. Dabei ist die Spannung der organisierten Jecken natürlich besonders groß, denn dann wird das Publikum mit der Intensität des Applauses darüber abstimmen, ob sich die vielen hundert Arbeitsstunden gelohnt haben. Von November bis praktisch zum letzten Tag wird in der Wagenbauhalle im Barbaraviertel geschweißt, geklebt und gemalt. Einer der Fleißigsten ist Gert Claßen, der trotz eines Herzinfarktes noch im-



mer täglich selbst Hand anlegt.

Alle Wagen, die wieder mit Motorkraft der roten JH-Case-Pferdchen gezogen werden, erfüllen die TÜV-Anforderungen bezüglich der Verkehrssicherheit. So verfügen die teilweise zwölf Meter langen, 3,3 Meter hohen und 2,80 Meter breiten Ungetüme alle über eigene, funktionsfähige Bremsen, sogar das Reifenprofil erfüllt die gesetzlichen Anforderungen.

Fast wie in der berühmten Werbung eines Glimmstengel-Herstellers scheuen die Wagenbauer weder Kosten noch Mühen, ihre Arbeit vorzuzeigen. So machte sich die Närrische Pudelbande, deren Wagen als einzige von Hand geschoben werden, im letzten Jahr stilrecht auf den Weg nach

Mönchengladbach, um beim Veilchendienstagszug mitzumachen: auf Schusters Rappen natürlich.

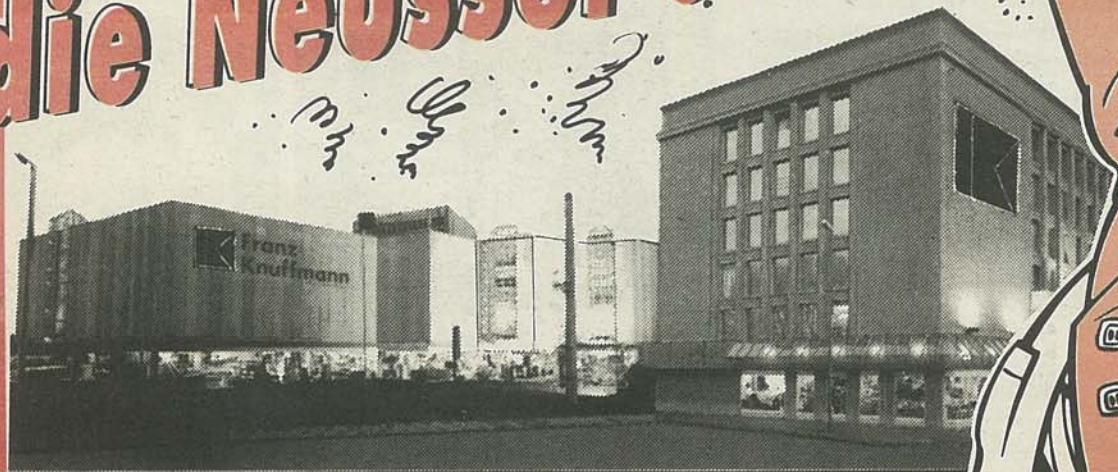


Prämierung

Erstmals wird in diesem Jahr der Kappessonntagszug zweimal über den Markt ziehen und sich dabei den kritischen Augen einer unabhängigen Jury stellen. Denn die Prämierung der schönsten Wagen und der besten Kostüme erfolgt vom Zelt vor dem Zeughaus aus. Der Jury erleichtert dieser Zugweg natürlich die Arbeit, denn beim zweiten Hinsehen werden vielleicht einige ausgefallene Details entdeckt, die sonst im Trubel untergegangen wären.

In Zusammenarbeit mit dem Sponsor, der Brauerei Frankenheim, sollen in diesem Jahr verstärkt auch die Bemühungen der Fußgruppen bewertet werden, die mit deutlich höheren Geldbeträgen ausgezeichnet werden sollen. Der schönste Motivwagen erhält 1000 Mark, der zweite und dritte Platz werden mit 600 bzw. 300 Mark honoriert. Bei den Fußgruppen erhalten die Gewinner 600 Mark auf die Hand, die Gruppen mit dem zweit- und drittbesten Stimmergebnis werden jeweils mit 300 bzw. 150 Mark prämiert. Die Preise werden übrigens direkt im Anschluß an den Kappessonntagszug bei der großen Kappes-Fete im Zeughaus persönlich vergeben, daher ist das persönliche Erscheinen sinnvoll.

Franz Knuffmann grüßt die Neusser Jecken



Der Größte in Krefeld & Neuss, riesig in Moers



Franz Knuffmann

Einrichtungs-Spezialisten seit 1900 Neuss



Am Bahnhof
Tel. 0 21 31 / 92 73 00

Session 95/96: Neuigkeiten am laufenden Band

Die Neusser Karnevalisten haben sich eine Menge einfallen lassen, um das närrische Treiben in der Neusser City noch besser zu gestalten. An dieser Stelle ein kurzer Überblick über die Aktivitäten, die neue Wege, Veranstaltungen und Organisationsstrukturen

Umzugsweg

Prinz Werner II. hatte es sich schon zu Beginn seiner Amtszeit gewünscht: ich hätte beim Kappessonntagszug den Höhepunkt gerne am Schluß. Und das ist auch aus meiner Erfahrung als Schütze der Markt." Aus diesem Grund wird in diesem Jahr der Zug sogar zweimal über den Markt geführt. Zu Beginn geht es „de Maat erop“ und nach dem Umzug, der - anders als in den Vorjahren - übrigens im Uhrzeigersinn geführt wird, löst sich der närrische Lindwurm nach Passieren des Marktes auf dem Omnibusbahnhof auf. Narren, Zuschauer und die Prämierungs-Jury, die neben dem Löwen auf dem Freithof postiert sein wird, haben so zweimal den besten Blick auf den Kappessonntagszug.

Gastronomie-Stände am Weg

Der Neusser Karneval soll attraktiver werden. Eine Maßnahme in dem ganzen Paket von Aktivitäten ist auch die Bestückung des Zugweges mit gastronomischen Ständen: „Wir möchten alles aus einem Guß organisieren und optimieren,“ erklärt Präsident Erhard Schifers. Aus diesem Grund wurde erstmals in Abstimmung mit der Stadtverwaltung auch die Vergabe von Ständen und Buden am Zugweg organisiert, wobei auch die örtlichen Gastronomen einbezogen wurden. Die Diskothek Jils beispielsweise will so am Konvent eine Freiluftdisco veranstalten. Ansprechpartner für die Vergabe von Flächen ist die koordinierende Neusser Werbeagentur Küpping (Quirinustr. 15, Tel. 2 12 93).

Karnevalskirmes

Eine besondere Attraktion am Karnevalswochenende in Neuss soll ab diesem Jahr die Karnevalskirmes werden. In Abstimmung mit dem Verein der örtlichen Schausteller soll hier die wahrscheinlich größte Kinder-Karnevalskirmes am Niederrhein organisiert werden. Eine Voraussetzung für diese neuen Planungen war der Umzug der Fahrgeschäfte auf den Münsterplatz mit Einbeziehung des Freithofes. „Wir wollen damit auch auswärtige Familien mit Kinder ansprechen,“ erklärt die Vorsitzende Liesel Schliebs die Überlegungen. Die Bühne ist natürlich ebenfalls auf dem Münsterplatz postiert, damit sich City-Karneval und Karnevalskirmes optimal ergänzen.

Kappes-Fete

Zueinem verbesserten Karneval in Neuss gehört natürlich auch ein besseres Programm. So soll nach dem starken Donnerstag mit Möhnetreiben und Möhneswing, dem Starrevue-besetzten Freitag nun der Kappessonntag optimiert werden. Der närrische Umzug durch die Neusser Straßen soll eingerahmt werden von einer riesigen Kappes-Fete im Zeughaus. Der Karnevalsausschuß konnte die Brauerei Frankenheim als Partner gewinnen, um den Eintritt in die gute Stube der Stadt kostenlos zu ermöglichen. Vor und nach dem Umzug wird es heiße Musik im Zeughaus geben, denn dann ist Disco-Time angesagt. Die Party daheim kann man sich getrost sparen, man trifft sich zum Feiern im Zeughaus.

Das Kinderprinzenpaar



Dennis I. und Jennifer I aus den Reihen der Blauen Funken sind das Kinderprinzenpaar der Session 1995/96. Dabei starteten sie in ihrem ersten aktiven karnevalistischen Jahr gleich durch, denn eigentlich hatten sie zuvor mit der fünften Jahreszeit wenig zu tun. „Dann kam jemand auf die Idee, daß wir eigentlich das richtige Kinderprinzenpaar abgäben und wir haben, nach Absprache mit unseren Eltern, spontan zugesagt,“ berichten die beiden übereinstimmend. Auch durch den Gardetanz sind sie jetzt so richtig auf den Geschmack gekommen und werden nach ihrem Regentenjahr in der Tanzgarde mit auftreten. Als Hobbies geben sie Gitarre (Jennifer) und Fußballspielen (Dennis) an.


Jecke und Narrenbitte melden!

Jecken, Narren und Karnevalisten gesucht. Beim Kappessonntagszug sollen wieder möglichst viele Menschen in bunten und originellen Kostümen teilnehmen. Deshalb sollten sich alle organisierten und spontanen Fußgruppen kurzfristig zum Mitmachen entschließen. Denn Feiern wird in der Gemeinschaft erst schön. Wer also beim närrischen Lindwurm dabei sein möchte, sollte sich vorher beim Karnevalsausschuß der Stadt Neuss e. V. anmelden. Die Teilnahme ist natürlich auch für vereinsungebundene Fuß- und Wagengruppen möglich und verpflichtet nicht zur Anmeldung in einer Karnevalsgesellschaft.

Wir machen den Weg frei

Die VISA Card: immer verfügbar, sicher und weltweit einzusetzen.



 **Volksbank Neuss eG**

Auch die Sponsoren entdecken den Karneval

Partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Karneval und Wirtschaft / Noch attraktivere Veranstaltungen schaffen

(nk). Der Neusser Karneval findet mittlerweile in der Bevölkerung großes Interesse. Neben den Veranstaltungen der Vereine sorgt vor allem der Kappessonntagszug mit regelmäßig mehr als 100 000 Besuchern für eine erhöhte Aufmerksamkeit. Dies ist natürlich auch der Wirtschaft aufgefallen, die immer öfter für Gespräche mit den Karnevalisten zur Verfügung steht und teilweise den Karneval verstärkt in die Werbeplanung einbezieht. Die Karnevalisten versuchen dabei natürlich auch auf die Wünsche der Sponsoren einzugehen, um so eine mittel- und langfristige Partnerschaft aufzubauen, von der beide Seiten profitieren.

Ein gutes Beispiel der Zusammenarbeit zwischen Karneval und Wirtschaft ist das Engagement der Firma Case IH, die auch in diesem Jahr wieder die roten Trecker - im Volksmund schon „Pferdchen genannt - für die Umzüge in Neuss, Düsseldorf und Mönchengladbach zur Verfügung stellt, um die Motivwagen ziehen zu lassen.

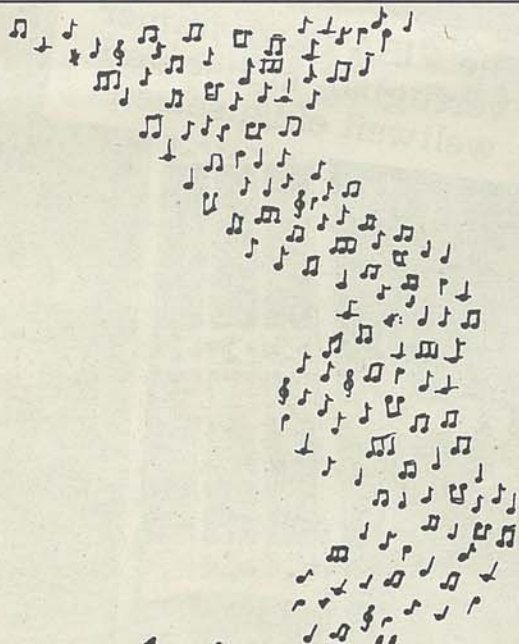
Ebenfalls seit Jahren als Sponsor dabei ist die Nissan Deutschland GmbH. Der Neusser Prinz und sein Gefolge fährt seit mehr als 14 Jahren Nissan. In die-

sem Jahr haben Prinz Werner und Novesia Gisela sowie die Adjutanten insgesamt drei weiße Nissan Maxima zur Verfügung. Mit Standarte und Aufkleber geht es mit den 3-Liter-Sechszylinder-Modellen rasch von Termin zu Termin. „Für die Fahrer herrscht absolutes Alkoholverbot,“ betont Prinzenadjutant Brummer dabei glaubhaft. Erstmals als Sponsor dabei ist in diesem Jahr das Nissan-Autohaus Schuster, das zusätzlich einen eigenen Wagen zur Verfügung stellt und am Kappessonntagszug unter anderem Baumwolltüten verteilen wird: „Damit die Neusser die Kamelle und das Wurfmaterial mühelos nach Hause tragen können,“ erklärt Junior-Chef Jörg Schuster das Engagement.

Der Treibstoff für die vielen Kilometer, die das Prinzenpaar samt Gefolge in der Session zurücklegt, wird zum größten Teil von Esso zur Verfügung gestellt. Wichtige Partner sind auch die Brauereien, die vor allem bei Veranstaltungen dafür sorgen, daß das finanzielle Risiko der ehrenamtlichen Karnevalisten beim Programmeinkauf, Saalmiete, Gema-Gebühren oder jüngst auch Vergünstigungssteuer nicht zu hoch wird. „Natur-

lich möchten wir auch allen Anzeigenkunden dieses zweiten, offiziellen Karnevals-Journal danken, denn mit diesem Medium können wir unsere Informationen optimal in die Bevölkerung tragen und zum Mitmachen animieren,“ erklärt Geschäftsführer Josef Patzelt. In Zukunft wolle man die vielfältigen Mög-

lichkeiten des Sponsorings noch stärker ausbauen und professioneller umsetzen: „Wir achten dabei auf Exklusivität und Konstanz in der Zusammenarbeit mit unseren Partnern, damit für beide Seiten ein Nutzen daraus gezogen werden kann und der Karneval in Neuss noch attraktiver wird.“



„Radio zum Anfassen“

NEWS 89.4

Das Radio im Kreis Neuss

Sport treiben, tagen oder einfach nur wohnen, bei uns sind Sie gut aufgehoben.

Wer glaubt, bei uns würden ausschließlich Sportler übernachten, hat sich getäuscht. Das Open-Air ist ein Spitzen-Hotel mit vielen Möglichkeiten für jeden Bedarf.

Betriebsfeste, private Feiern und natürlich Sportveranstaltungen arrangieren wir gerne für Sie. 4 vollklimatisierte Tagungsräume stehen mit allem notwendigen High-Tech zur Verfügung.



Bereiten Sie sich mit professionellem Training vor!

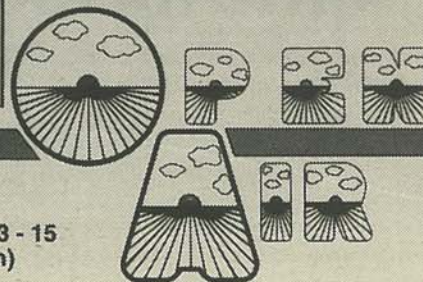
Tennis-Intensivkurse auf Sandplätzen.

Anmeldungen und Rückfragen:

Open Air Tennispark

Telefon 02131 / 66 20

Telefax 02131 / 66 25 22



Open Air Tennispark
Sport- und Tagungshotel
August-Thyssen-Straße 13 - 15
41564 Kaarst (Holzbüttgen)
Telefon 02131 / 662-0
Telefax 02131 / 662-522

Größte Kinder-Kirmes am Niederrhein

Auf Münsterplatz und Freithof konzentriert sich einzigartiges Angebot

Die Schausteller und Karnevalisten haben sich für dieses Jahr eine Menge vorgenommen. Mit neuem Konzept und am neuen Standort soll die Karnevalskirmes zu einer echten Attraktion werden. „Wir wollen die größte und schönste Karneval-Kinder-Kirmes“ am Niederrhein aufbauen,“ freut sich Karnevals-Geschäftsführer Josef Patzelt auf den Altweiberdonnerstag. Denn dann

soll auf Münsterplatz und Freithof ab 11 Uhr eine Menge für die kleinen Besucher und ihre Eltern los sein: „Wir haben uns bemüht, so viele attraktive Fahrgeschäfte für Kinder wie möglich zu bekommen,“ erklärt Liesel Schliebs, die Vorsitzende der heimischen Schausteller. Aus diesem Grund erscheinen Münsterplatz und Freithof auch ideal für dieses Vorhaben. Die Plätze rund ums

Münster bestechen durch ihre Atmosphäre und sind in sich relativ abgeschlossen. Für karnevalistische Stimmung sorgt das muntere Treiben auf der Bühne, die in diesem Jahr auf dem Münsterplatz angesiedelt ist.

Angemeldet haben sich bisher eine Eisenbahn, ein Autoscooter, Kinderkarusells, Kettenflieger, Kinderschaukel, Ballwerfen, Schießen, Automatenwagen, Verlosungen, Süß- und Spielwarenstände. Für das leibliche Wohl ist natürlich ebenfalls in fester und flüssiger Form gesorgt.

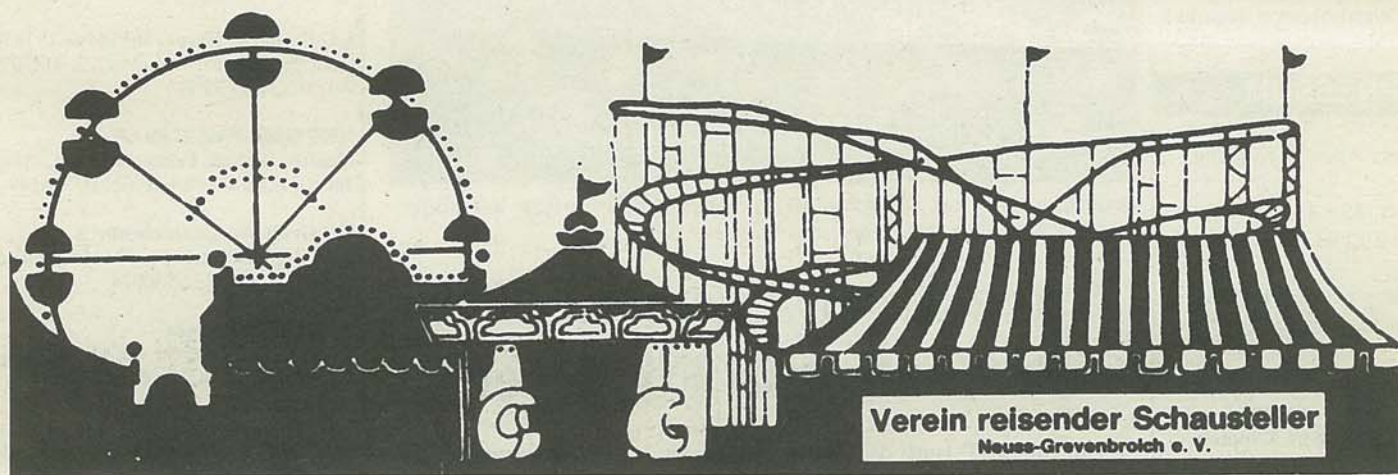
Als besonderes Bonbon soll der Freitag zum „Kindertag“ erklärt werden. Dann erhalten alle Kinder bis zwölf Jahre alle Fahrten und viele Gegenstände zum halben Preis. Ebenfalls aktiv auf der Kinder-Kirmes wird die Firma McDonalds sein, die sich von der Tombola über Kinderschminken und Geschenke eine Menge einfallen lassen wird.

Die größte Kinder-Karnevals-Kirmes am Niederrhein wird am Altweiberdonnerstag, 11 Uhr eröffnet. Am Kappessonntag nachmittag ist der Spaß dann (leider) vorbei.



Et fussisch Julche bei den Kindern

Auch der karnevalistische Nachwuchs freut sich, auf dem stimmungsvollen Münsterplatz feiern zu dürfen. Denn auf der Bühne im Schatten des Heiligen Quirinus wird am Karnevalssamstag ab 11 Uhr richtig Kinderkarneval gefeiert. So werden unter der Leitung von Waltraud Beyen alle vier Neusser Tanzgarden auftreten und ihre neuesten Choreographien vorstellen. Die Albatrosse (Foto) sorgen für die richtige Stimmungsmusik, die dann von De Räuber noch verfeinert werden soll. Mit dabei auch „Et fussisch Julche“. Durch das Programm wird Nathalie Schilling von den Heimtfreunden führen.



Neuss feiert Karneval

Karnevals-Kirmes von Altweiber, 15. 2. bis Kappessonntag, 18. Februar 1996

Auftakt: Altweiberdonnerstag, 11 Uhr. Erstmals auf Münsterplatz und Freithof

Heimische Schausteller beginnen ihre Saison • Unterhaltung für die ganze Familie.

Erinnerungen eines Karnevalisten

Von Wilhelm Longerich (Foto)

Alljährlich treffen sich drei Freunde, um anlässlich des Festes der Heiligen Drei Könige im hohen Dom zu Köln an einem feierlichen Hochamt teilzunehmen. Man kennt sich schon aus der gemeinsamen Meßdienzeit an St. Quirin in Neuss. Nach dem Hochamt, es ist kurz vor Mittag, hält man



Ausschau, wo man gut zu Mittag speisen kann. Ein entsprechendes Lokal ist schnell gefunden. Bei einem leckeren Glas Kölsch unterhält man sich

und wartet aufs Essen. Eine Dame mit Pelzmantel betritt ebenfalls das Lokal und geht am Tisch der drei Herren vorbei. Einer der drei, seines Zeichens eine gewichtige Neusser Persönlichkeit, äußert sein Bedauern über die vielen Tiere, die für den schicken Pelzmantel ihr Leben lassen mußten. Die Mantelträgerin, ein echtes kölsches Mädchen, bekam den Kommentar mit und entgegnete schlagfertig: „Belur Dich doch selvs, für Dich hant jo och schon allerhand Ferkes ihr Levve loße müsse!“ Sprach's und rauschte hochehobenen Hauptes weiter.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agentur Küpping

Quirinusstr. 15 • 41460 Neuss
Tel. (02131) 2 12 93 • Fax 27 57 60

in Abstimmung mit dem Karnevalsausschuß der Stadt Neuss e. V.

Redaktion: Norbert Küpping (verantwortl.)

Fotos: Norbert Küpping
L. Berns, RA Guido Raudenkolb, Fotostudio Büschgens (Prinzenpaare)

Anzeigen: Karnevalsausschuß, Frank Küpping

DTP + Satz: Agentur Küpping

Druck: NDV
Auflage: 70.000

Vertrieb: Kostenlos an alle erreichbaren Neusser Haushalte, Auslage bei allen großen Karnevalsveranstaltungen.

Anzeigenpreisliste Nr. 1 - Oktober 1994. Für die Richtigkeit der Veranstaltungstermine keine Gewähr. Änderungen vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages.

Neu: Der Norfer Narren Club

Die 14. Gesellschaft im Neusser Karnevalsausschuß

Der organisierte Neusser Karneval kann eine neue Gesellschaft begrüßen. Im Karnevalsausschuß hat sich mit dem Norfer Narren-Club die 14. Gesellschaft angemeldet. Dieser Karnevalsverein wurde am 4. Juli 1995 von 14 karnevalsbegeisterten Jecken gegründet. Vorsitzende ist Sigrid Hatscher-Kansy, Stellvertreter Horst Hannig und Präsident Hellmut Gummersbach. Bislang feierte man ein Grillfest und das erste Hoppeditzerwachen. Außerdem ist die erste Kindersitzung am 4. Februar geplant, am Kappesonntagszug will der Verein mit einem eigenen, großen Gesellschaftswagen teilnehmen. Ebenfalls Mitglied des Norfer Narren Clubs ist Ex-Novesia Waltraud Beyen, die sich mit kompletter Tanzgarde vom TSV Norf angemeldet hat. Mit dieser Tanzgruppe betreibt die Geschäftsfrau, Karnevalistin und Politikerin auch aktive Jugend- und Stadtteilarbeit. Denn Sport und Karneval sind keine Gegensätze, sondern

Bausteine einer erfolgreichen Nachwuchsförderung. Denn als Trainerin der Tanzgruppe versammelt sie zweimal wöchentlich 24 Mädchen im Alter zwischen sechs und 20 Jahren, um mit ihnen sowohl den Gardetanz, als auch Rock 'n Roll, Disco und Breakdance zu trainieren. In der Karnevalssession ziehen die tanzenden Mädchen mit dem Prinzenpaar durch die Säle. Wer die Mädels beim Training oder auf der Bühne beobachtet, wird rasch merken, daß den beiden Gruppen (14 bis 20 Jahre und 6 bis 14 Jahre) die Bewegung zur Musik und die Abstimmung mit der Gruppe großen Spaß macht. Daher ist die bunt gemischte Truppe auch nicht nur im Karneval unterwegs, sondern auch schon auf zahlreichen Firmenfeiern, Jubiläen und Sommerfesten aufzutreten. Die Mühen scheinen sich jedenfalls zu lohnen, denn, bei den Ausscheidungen zur Deutschen Meisterschaft hat die Tanzgarde in Wisconsin den ersten Platz gemacht.



Qualifizierte sich zur Deutschen Meisterschaft: die Tanzgruppe des Norfer Narren Clubs unter der Leitung von Waltraud Beyen

Attraktiver Anstecker für Freunde und Förderer

„E Faß voll Spaß“ lautet das Motto der diesjährigen Karnevalssession. So steht es auch in gütlichen Lettern auf dem wertvollen Orden des Karnevalsausschusses. Wer sich auch offiziell als Freund und Gönner des Neusser Karnevals zeigen möchte, kann bei allen KA-angeschlossenen Gesellschaften oder bei RA und KA-

Justitiar Guido Raudenkolb (Foto), Kanalstraße, ein verkleinertes, aber schmuckes Ansteckabzeichen zum Preis von 10 Mark erwerben. Der Betrag dient zur Unterstützung des Neusser Karnevals.



Ansprechpartner und Adressen



Geschäftsführer Josef Patzelt (Foto) ist in allen Belangen der richtige Ansprechpartner, wenn es um Fragen des Karnevals geht. Der Speditionskaufmann führt in der Nachfolge des leider verstorbenen Herbert Kaufhold seit einem Jahr die Geschicke des Neusser Karnevals. Seitdem hat er sich nicht nur in der Elefantenrunde, dem Zusammenschluß der Karnevalisten aus Düsseldorf, Mönchengladbach, Krefeld und Neuss durch seine Kompetenz einen Namen gemacht, sondern auch frischen Wind vor allem in Fragen des Sponsorings in den Karneval gebracht. Josef Patzelt ist in der Geschäftsstelle des Karnevalsausschusses, Osterather Straße in Neuss zu erreichen.

Die Gesellschaften

Geschäftsstelle Karnevalsausschuß

Josef Patzelt, Osterather Str. 4, 41460 Neuss
Tel.: 02131/591066, Fax 02131/591067

NKG Blaue Funken e.V.

Jürgen Küsters, Klever Str. 226, 41464 Neuss,
Tel. 02131/85308 Fax 02131/85310

NKG Blau-Rot-Gold e.V.

Luise Schliebs, Grefrather Weg 252, 41464 Neuss
Tel. 02131/82590, Fax 02131/82146

NCC Fidelitas e.V. 1947

Elisabeth Holte, Glehner Weg 32, 41464 Neuss
Tel.: 02131/84626

KG Fröhliche Karnevalskolosse 1979 Rosellen

Gerd Pissowotzki, Tannenstr. 23, 41470 Neuss,
Tel.: 02137/95 99 11

NKG Grün-Weiß-Gelb e.V.

Manfred Schlaak, Furtherhofstr. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131/547719, Fax: 0211/7366149

KG Grün-Weiß Reuschenberg

Petra Strahl, Deutzer Str. 31, 41469 Neuss
Tel. und Fax: 02131/930074

BKG Heimatfreunde

Peter Höck, Dycker Str. 23, 41472 Neuss,
Tel. 02131/84 214, Fax 02131/21 764

KG Müllekkolk e.V. 1950

Sylvia Bähr, Gillbachstr. 27, 41466 Neuss,
Tel. 02131 / 47 282

KC Närrische Pudelbande

Karl-Hans Könen, Franz-Leuninger-Str. 5,
41466 Neuss, Tel.: 02131/471984

KG Nüsser Rode Husare

Wilhelm Longerich, Roonstr. 14, 41464 Neuss
Tel.: 02131/908512 o. 858627, Fax: 02131/908527

Prinzenclub Neuss

Manfred Schlaak, Furtherhof Str. 5a, 41462 Neuss
Tel.: 02131/547719,

KG Schmedde Jonge

Hans-Willi Theberath, Friedenstr. 34, 40219
Düsseldorf, Tel.: 0211/394418, Fax: 0211/397540

Stadt- und Prinzengarde

Otto Szkaradkiewitz, Berg. Landstr. 266a,
40629 Düsseldorf, Tel. 0211 / 28 50 47

KG Norfer Narren Club

Sigrid Hatscher-Kansy, Carl-Sonnenschein-Str. 6,
41466 Neuss, Tel.: 02131 / 47 15 87,
Fax 02131 / 47 66 27

1. Halbjahr 1996

LET'S
GO



Der AOK-Gesundheitskalender

Ab sofort in jeder
Geschäftsstelle erhältlich.

Das Gesundheits-
Programm für
Aktive

AOK Rheinland
Regionaldirektion Neuss

AOK
Die Gesundheitskasse.

Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe



WIR LEBEN NICHT NACH ÖFFNUNGSZEITEN.

● **Die „Ich hab' mein Geld dabei“-Karte:**
Unabhängig von Öffnungszeiten.
Europaweit. Fragen Sie uns einfach
direkt. Wir beraten Sie gern.

Sparkasse
Neuss

